



Joseph-Ströbl-Preis

Joseph-Ströbl-Preis

Erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit in Bayern - Innenminister Herrmann zur Verleihung des 22. Joseph-Ströbl-Preises und zur Übergabe des Hauptpreises zum Gewinnspiel 'Bayern mobil - sicher ans Ziel': "Vorbildcharakter und hohe Resonanz für mehr Sicherheit auf Bayerns Straßen"
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute gemeinsam mit Sonja Ströbl den 22. Joseph-Ströbl-Preis für Verkehrssicherheit an drei Preisträger verliehen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten setzt sich die Joseph und Sonja Ströbl-Stiftung an der Technischen Universität München nachhaltig für die Belange der Verkehrssicherheit ein. Der mit 5.000 Euro dotierte journalistische Preis ging an Ulrich Gehrhardt von München TV für das von ihm konzipierte wöchentliche Motor-Magazin '3G - Gehrhardt gibt Gas!'. In dieser Sendung geht es unter anderem um vielfältige Sicherheitssysteme bei Automobilen und Motorrädern. Die zwei mit jeweils 2.500 Euro dotierten wissenschaftlichen Förderpreise erhielten Prof. Dr. med. Steffen Peldschus und Andreas Zauner. Peldschus hat in seiner Promotionsarbeit die Folgen eines Aufpralls von Zweirädern an Schutzplanken untersucht. Zauner setzte sich in seiner Masterarbeit mit den Potenzialen neuartiger Assistenzsysteme und dem Nutzen für Fahrzeuglenker auseinander. Herrmann: "Der Joseph-Ströbl-Preis hat Vorbildcharakter für alle, sich mit Ideen und Projekten für mehr Sicherheit auf Bayerns Straßen einzusetzen."
Im Anschluss an die Verleihung des Joseph-Ströbl-Preises übergab Herrmann den Hauptpreis des diesjährigen Gewinnspiels 'Bayern mobil - sicher ans Ziel' an Konstantin Stark aus München. Der aus über 20.000 Einsendungen gezogene Gewinner konnte einen von der BMW Group gestifteten Mini Cooper in Empfang nehmen. "Die hohe Resonanz auf unser Gewinnspiel ist sehr erfreulich", betonte Herrmann mit Blick auf das neue bayerische Verkehrssicherheitsprogramm 2020. "Damit konnten wir viele Bürgerinnen und Bürger für Fragen der Verkehrssicherheit interessieren." Auch die weiteren wertvollen Preise boten dafür Anreize. So hat der Bayerische Sparkassenverband auch in diesem Jahr zehn Sparkassenbücher mit einer Einlage von je 1.000 Euro gestiftet. Zum ersten Mal stellte auch die Bayerische Verwaltung staatlicher Schlösser, Gärten und Seen Preise wie Jahreskarten und kostenfreie Eintritte in die bayerischen Schlösser zur Verfügung. Herrmann: "Unser erfolgreiches Gewinnspiel werden wir auch im Jahr 2013 fortsetzen."
Mit dem neuen bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm 'Bayern mobil - sicher ans Ziel' soll auf bayerischen Straßen bis zum Jahr 2020 die Zahl der Verkehrstoten um 30 Prozent gesenkt und die Zahl der Verkehrsunfälle nachhaltig reduziert werden. Hier setzt Herrmann auf einen breiten gesamtgesellschaftlichen Konsens und insbesondere auf eine tatkräftige Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere sollen Unfallgefahren wie Geschwindigkeitsverstöße und Fahren unter Alkoholeinfluss gezielter bekämpft, besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer wie Kinder noch besser geschützt, die Belange älterer Menschen mehr einbezogen und die Sicherheit auf Landstraßen weiter erhöht werden. "Insgesamt werben wir für mehr Rücksichtnahme und Verantwortung im Straßenverkehr", so der Innenminister.

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München
Deutschland
Telefon: (089) 2192-01
Telefax: (089) 2192-12225
Mail: poststelle@stmi.bayern.de
URL: <http://www.stmi.bayern.de>

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

stmi.bayern.de
poststelle@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.